

Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Welche drei Arten der Beschichtung unterscheidet man?



- Neubeschichtung
- Überholungsbeschichtung
- Erneuerungsbeschichtung



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Was versteht man unter Neubeschichtung?



Neubeschichtung: Beschichtung auf einem bisher nicht behandelten Untergrund



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Wann ist eine Erneuerungsbeschichtung erforderlich?



Eine **Erneuerungsbeschichtung** ist erforderlich, wenn die vorhandene Beschichtung schadhaft bzw. nicht zum Überarbeiten geeignet ist.

Wichtig: Die alte schadhafte Beschichtung muss gründlich entfernt werden.



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Erläutere das Prinzip der Überholungsbeschichtung.



Bei der **Überholungsbeschichtung** werden vorhandene beschichtete (**nicht** schadhafte!) Untergründe mit einer neuen Beschichtung versehen.



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Die Auswahl der Beschichtungsstoffe ist auch vom Klima abhängig. Warum?



Durch das Klima kann es zu Beschädigungen kommen. Es muss also vorher geklärt werden, welche Beschichtungsstoffe für das vorhandene Klima geeignet sind.



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Wovon hängt die Haltbarkeit der Beschichtung im Wesentlichen ab? Nenne Beispiele.



Die Haltbarkeit der Beschichtung ist im Wesentlichen abhängig vom Wetter: z. B. an der Nordseite ist die Wetterbelastung gering, an der Südwestseite sehr hoch.

Allerdings muss bei der Wahl der Beschichtung auch der Schutz durch das Gebäude selbst, z. B. durch Überdachungen, die die Sonneneinstrahlung verhindern, berücksichtigt werden.



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Was sind organische und was anorganische Untergründe?



Organische Untergründe: Holz und Kunststoffe

Anorganische Untergründe: mineralische Untergründe und Metalle



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Nenne Beispiele für mineralische Untergründe.



Mineralische Untergründe: Steine, Beton, Glas, Putze, Platten



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Kunststoffe gehören zu den organischen Untergründen.
Eines davon ist Duromere. Stimmt das?



Ja! Kunststoffe (und Holz) zählen zu den organischen Untergründen.
Duromere ist ein Kunststoff.

Andere Kunststoffe:

- Plastomere, Elastomere, Textilien



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Metalle gehören zu den anorganischen Untergründen.
Eines davon ist Kupfer. Stimmt das?



Ja! Metalle zählen zu den anorganischen Untergründen. Kupfer ist ein Metall.

Andere Metalle: Stahl, Zink, Aluminium, Gusseisen



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Stimmt es, dass Maler und Lackierer laut VOB-Normen dazu verpflichtet sind, den Untergrund hinsichtlich der Eignung für die auszuführenden Malerarbeiten zu prüfen?



Ja, der Maler und Lackierer muss die Eigenschaften und den Zustand der Untergründe genau prüfen, bevor er die Malerarbeiten durchführt. Dazu ist er verpflichtet.



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Wie erkennt man bei der Untergrundprüfung kreidende Schichten?



Durch die Wischprobe (Abfärben!)



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Erkläre, wie man den Untergrund auf Feuchtigkeit hin überprüfen kann. Welche Maßnahme nimmst du vor?



- Optisch: wenn etwas feucht ist, ist es dunkler
- Holz: Hydromat
- Mineralischer Untergrund: CM-Gerät

Maßnahme: Untergrund austrocknen lassen



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Du möchtest die Haftung einer vorhandenen Schicht auf einem Untergrund prüfen. Wie gehst du vor?



Durch einen Klebebandtest oder eine Gitterschnittprüfung kann die Beschichtung geprüft werden. Wenn sie abplatzt, sollte sie entfernt werden, da sie ungeeignet ist.



Maler und Lackierer Meister

Anwendungstechnik

Du vermutest bei einem Untergrund Pilze und Algen. Wie gehst du bei der Prüfung vor?



Genaue optische Prüfung: grünliche Verfärbungen - häufig auch graue - deuten auf Pilze, Algen oder Moose. Diese müssen zuerst komplett entfernt werden. Danach müssen sie mit entsprechenden Stoffen behandelt werden (fungizide oder algizide Mittel).

